

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

27.02.1910 - Heinrich Wilken: Ehrliche Arbeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. 104



Oldenburg.

Sonntag, den 27. Februar 1910.

80. Vorstellung im Abonnement.

☉ Anfang 7 Uhr. ☉

Christliche Arbeit.

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken. Musik von R. Bial.

In Szene gesetzt vom Regisseur Richard Gelsing.

Dirigent: H. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

August Schulze, Spekulant	Richard Gelsing.
Lydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau	Auguste Marks.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Ida Hild.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Betty Kliner.
Alhalia,	Johanna Kny.
Flaminia, } deren Töchter	Gertha Schroth.
Eulalia,	Ella Eschky.
Herr von Goldammer Fabrikant	Albert Chamlot.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Eugen Kny.
Schröpfer	Carl Kiewer.
Max Wohlmuth, Besitzer einer großen Bäckerei	Cornelius Lenzen.
Kalau, sein Obergeselle	Alfred Doerner.
Kups, Bäcker	Paul Roth.
August Renze, Konditor	Hermann Böschlo.
Lottchen Raabe, Hausmädchen bei Schulze	Marianne Keller.
Kullmeß, Gastwirt	Konrad Lehmann.
Ein Diener	Carl Tralow.
Diener, Bäckergejellen und Lehrlinge. Mägde. Jungen.	

Zwischenakts-Musik:

1. Ouverture zu „Babier von Sevilla“ von Rossini.
2. Dividendenwalzer von Johann Strauß.
3. Les gars normands, Quadrille von Olivier-Strauß.
4. Leichtes Blut, Galopp von Johann Strauß.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 1. März 1910. 81. Vorstellung im Abonnement. Ein Volksfeind. Schauspiel in 5 Akten von S. Ibsen. Deutsch von W. Lange. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Abonnementskarten der V. Serie (Nr. 81-100) sind am Montag, den 28. d. Mts., vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.

Anfang 7 Uhr.